

Die DGU stärkt die urologische Gesundheitskompetenz: Das neue Patientenportal Urologische Stiftung Gesundheit ist online

Düsseldorf/Berlin. Seriöses urologisches Wissen für Frauen, Männer und Kinder gebündelt auf einer zielgruppengerechten neuen Website: Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) hat mit der Gründung der Urologischen Stiftung Gesundheit gGmbH (USG) und dem Launch des neuen Patientenportals www.urologische-stiftung-gesundheit.de einen wichtigen Schritt zur Förderung der urologischen Gesundheitskompetenz der Bevölkerung vollzogen. Die Website wurde eigens für urologische Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen sowie die interessierte Öffentlichkeit konzipiert und erleichtert seit Mai 2022 den gezielten Zugang zu wissenschaftlich fundierten Patienteninformationen in der Urologie. Inzwischen sind alle patientenrelevanten Informationsangebote der DGU, die zuvor auf der Internetpräsenz der Fachgesellschaft (www.urologenportal.de) integriert waren, ausschließlich auf dem neuen Patientenportal der USG abrufbar.

Herausgeber der neuen Internetseite ist die Urologische Stiftung Gesundheit gGmbH, die Ende 2021 von der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. auf Initiative von DGU-Generalsekretär Prof. Dr. Maurice Stephan Michel gegründet wurde. „In den Händen der Urologischen Stiftung Gesundheit werden künftig alle wesentlichen Aufgaben der Patientenaufklärung und -information wie Awareness-Kampagnen für urologische Erkrankungen oder Patientenforen konzentriert“, erklärt der DGU-Generalsekretär. Mit dem neuen Portal für Patienten sei nun eine Internetadresse für vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen über die Urologie im Netz platziert worden.

„Das Internet steht bei der Suche nach Gesundheitsinformationen an erster Stelle aller Medien. Bekanntermaßen zeigen Nutzerumfragen aber auch, dass die Fülle der Informationen verwirre und vertrauenswürdige Informationen schwer zu erkennen seien. Genau diese Orientierung kann unsere Website mit ihren von der medizinisch wissenschaftlichen Fachgesellschaft verifizierten Inhalten leisten“, betonen die zwei Geschäftsführer der Urologischen Stiftung Gesundheit, Prof. Dr. Helmut Haas, ehemals DGU-Vorstandsmitglied, und der medizinische Geschäftsführer der DGU, Dr. Holger Borchers. Mitglieder des Medical Boards sind Prof. Dr. Susanne Krege, Dr. Eva Hellmis, Prof. Dr. Dr. Johannes Huber, Prof. Dr. Maximilian Kriegmair, Prof. Dr. Axel Merseburger und Prof. Dr. Christian Wülfing. Das Medical Board steuert die inhaltliche Weiterentwicklung des Portals und setzt aktuell relevante Schwerpunkte bei der Patientenaufklärung.

Bereits jetzt bildet das Patientenportal www.urologische-stiftung-gesundheit.de gut strukturiert und nutzerfreundlich alle relevanten Bereiche der Urologie ab: Diagnostik und Therapie häufiger urologischer Erkrankungen werden umfassend erklärt, ebenso Prävention und Früherkennung urologischer Erkrankungen. Die Website listet wichtige Patientenleitlinien und Selbsthilfegruppen und ermöglicht die Suche nach einer Urologin/einem Urologen oder einer urologischen Klinik vor Ort. Auch multimediale Angebote wie die Entscheidungshilfe Prostatakrebs und das eKonsil, Kampagnen wie die Urologischen Themenwochen, ein umfangreiches Portfolio an Broschüren und die Internetseiten zur Jungensprechstunde, zur HPV-Impfung und zum Hodencheck sowie die Online-Patientenforen der DGU sind präsent. Auch die aktuelle Kampagne „[Gemeinsam die Früherkennung anstoßen](#)“, die Männer für die Früherkennung von Prostatakrebs sensibilisieren soll,

ist selbstverständlich Teil der neuen Internetpräsenz der Urologischen Stiftung Gesundheit.